818 Feirefiz zem priester sprach:

»ist ez mir guot vür ungemach,
ich geloube, swes ir gebietet.
ob mich ir minne mietet,

- 5 sô leist ich gern sîn gebot. Bruoder, hât dîn muome got, an den geloube ich unt an sie. sô grôze nôt enpfieng ich nie. al mîne gote sint verkorn.
- Secundille hab ouch verlorn, swaz si ane mir ie geêrte sich. durch dîner muomen got heiz toufen mich.« Man begunde sîn kristenlîche pflegen unt sprach ob im den toufes segen.
- dô der heiden touf enpfienc unt diu westerlege ergienc, des er unsanfte erbeite, der magt man in bereite. man gab im Frimutels kint.
- an den Grâl was er ze sehene blint,
 ê der touf het in bedecket.
 sît wart im vor enblecket
 der Grâl mit gesihte.
 nâch der toufe geschihte
- 25 Ame Grâle man geschriben vant, swelhen templeis diu gotes hant gæbe ze hêrren vremder diete, daz er vrâgen widerriete sînes namen oder sînes geslehtes,
- 30 unt daz er in hülfe rehtes.

swaz ir gebiet. *G (ohne Z)
ob mir mîn m. miet, *Tg. iwer g. *G (*T)
m. einen got, *T

nôt gewan ich *G *T alle m. g. sîn v. *G *T

man sp. obe im den t. (des Gotes I des toufes *T [L Z]) s. *G (*T)

der (Des Z) er kûme (vil chume I) e., *G *T der meide man in b. *G (*T)

ze h. gap vrömder diet, *G · zuo h. gæbe vremeder (vremede U) d., *T (Z) daz der vr. widerriet *G (*T) s. n. unde s. g., *G (*T)

*D: D *m: m V *G: GILZ *T: U

1 Initiale D V G I L Z U 6 Majuskel D 13 Majuskel D 19 Initiale I 25 Majuskel D

 $\textbf{2} \text{ ist ez] ez ist } *m \ (nur \ m) \ I \quad \textbf{14} \ \text{den] des} \ *m \quad \textbf{15} \ \text{touf] den touf} \ *m \ (nur \ m) \quad \textbf{17} \ \text{des] daz} \ *m \ (nur \ m) \quad \textbf{29} \ \text{oder] und} \ *m \ (nur \ m)$